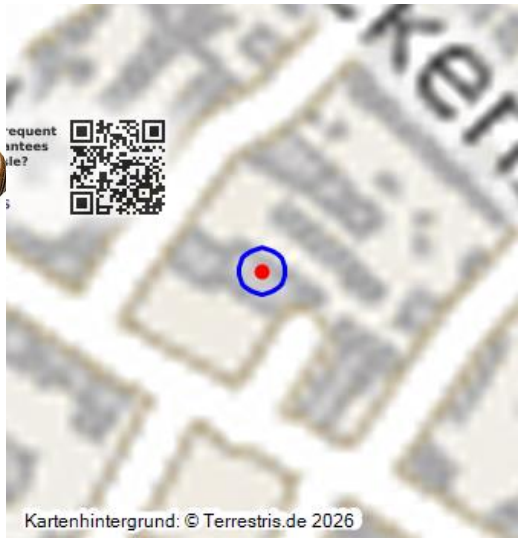
Jüdisches Bethaus Neersen

Synagoge Neersen

Schlagwörter: Synagoge, Judentum, Bethaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Willich
Kreis(e): Viersen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Thorarolle auf Pergament im Gutenberg Museum in Fribourg/Schweiz (2017). Thora, auch Tora oder Torah, bezeichnet den ersten Teil der hebräischen Bibel mit den fünf Büchern Mose (Tanach bzw. Pentateuch), die heilige Schrift des Judentums. Fotograf/Urheber: Bruno Jehle

Die jüdische Gemeinde Neersen seit dem frühen 19. Jahrhundert: Seit 1854 gehörte Neersen als Spezialgemeinde zum Synagogenbezirk Gladbach.
Gemeindegröße um 1815: 88 (1806), **um 1880:** 36 (1885), **1932:** –, **2006:** –.
Bethaus / Synagoge: 1843 ist ein angemieteter Betsaal dokumentiert; um 1900 soll eine Synagoge bestanden haben (vorstehende Angaben nach Reuter 2007)

Der frühere Standort der Synagoge ist über die vorliegenden Karten nicht zu lokalisieren, daher ist diese hier nur symbolisch mit einer Geometrie in der alten Ortsmitte verortet. Entsprechende Hinweise sind willkommen!

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Literatur

Jehle, Manfred (1998): Die Juden und die jüdischen Gemeinden Preußens in amtlichen Enquêten des Vormärz, 4 Teile. (Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 82.) S. 1352, München.

Nabrings, Arie (1998): Neersen. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung XIII, Nr. 72.) S. 9f., Köln.

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 563-564, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdisches Bethaus Neersen

Schlagwörter: Synagoge, Judentum, Bethaus
Ort: 47877 Willich - Neersen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1843, Ende 1945
Koordinate WGS84: 51° 15 7,64 N: 6° 28 45,51 O / 51,25212°N: 6,47931°O
Koordinate UTM: 32.324.096,70 m: 5.680.881,21 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.533.507,12 m: 5.679.804,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdisches Bethaus Neersen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-15559-20110831-8 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**